

Orientierung / Nachreifung / Berufsvorbereitung

Produktionsschule Jumber

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren (bzw. 24 Jahren bei SPF, Behinderung und sozialen oder emotionalen Beeinträchtigungen), die zum Zeitpunkt des Eintritts mit der Absolvierung einer Berufsausbildung (auch einer Teilqualifizierung) aufgrund von Defiziten im Bereich definierter Basiskompetenzen (Kulturtechniken, inkl. neue Medien und soziale Kompetenzen) überfordert sind
Zugang	Über Jugendcoaching
Eintritt	Laufend, nach absolviertem Jugendcoaching und Meldung beim AMS
Kapazitäten	15 Plätze
Beschreibung	Die Produktionsschule Jumber ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene nach Beendigung ihrer Schulpflicht, die Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen. Sie trainiert die Jugendlichen im Verhalten bei der Arbeit (Konzentrationsfähigkeit, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Selbständigkeit, ...), im Verhalten mit anderen Menschen (Benehmen, äußeres Erscheinungsbild, Umgang mit Kritik und Konflikten, ...) und in der Berufswahlreife (Einschätzung der eigenen Fähigkeiten)
Leistungen	<p>Die Produktionsschule besteht aus vier Säulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsmodule mit den Schwerpunkten Aktivierung (Einstiegshilfe), Übung (Training, berufliche Orientierung, ...) und Spezialisierung (für die spezifische Berufsausbildung). • Coaching: Coaches begleiten die Jugendlichen während der gesamten Dauer der Produktionsschule und besprechen mit ihnen laufend ihre Fortschritte. • Wissenswerkstatt: In der Wissenswerkstatt wird konzentriert am Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Kulturtechniken sowie im Bereich der Neuen Medien gearbeitet. • Sportliche Aktivitäten: Sport und Bewegung haben einen hohen Stellenwert bei der Produktionsschule und werden in unterschiedlichen Anforderungsniveaus angeboten. Am Ende wird eine Produktionsschule-Zukunftsmappe übergeben.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsangebot im Bereich Gärtnerei • Individuelle soziotherapeutische Unterstützung durch Einzelgespräche z.B. bei Problemen mit der Wohnsituation, den Finanzen oder der familiären Situation sowie im Umgang mit der Erkrankung und der Medikamenteneinnahme • Psychoedukation (Schulung und Informationsvermittlung)
Förderdauer	Bis zu einem Jahr
Stundenausmaß	16-35 Stunden pro Woche
Finanzielle Ansprüche	DLU (Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes)
Ziele	<p><u>Kurz- und mittelfristige Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Tagesstruktur • psychische Stabilität erlangen • soziale Kompetenzen erweitern • Grundarbeitsfähigkeit entwickeln und fördern

	<p><u>Langfristige Ziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau bzw. Erweiterung der sozialen Netzwerke • Wiederaufbau der Leistungsfähigkeit • Integration am freien Arbeitsmarkt bzw. Schulungs- oder Ausbildungsmaßnahme • Eintritt in eine integrative Berufsausbildung
Träger	Pro Mente Salzburg Gem. Ges. f. Arbeitsrehab. m.b.H.
Fördergeber	Europäischer Sozialfonds, Sozialministeriumservice
Kontakt	<p>Produktionsschule Jumber</p> <p><i>Büro / Wissenswerkstatt</i> Rainerstraße 27/3, 5020 Salzburg Tel: 0699 / 162 00 449</p> <p><i>Praktische Arbeit</i> Ignaz-Harrer-Straße 79, 5020 Salzburg Tel: 0699 / 162 00 449</p> <p>E-Mail: psju@promentesalzburg.at</p> <p>http://promentesalzburg.at http://www.neba.at/produktionsschule</p>